

„ZusammenLeben in der Nachbarschaft“

Projekt-Treffen zur gelebten Nachbarschaft

ERLE. Am Mittwoch, 15. April, findet von 15.30 bis 17 Uhr im Saal des AWO Seniorenzentrum an der Darler Heide 59 das nächste Treffen zum Projekt „ZusammenLeben in der Nachbarschaft“ statt.

Ein besonderes Angebot für die TeilnehmerInnen und andere Interessierte ist der Vortrag „Enkeltrick, falsche Polizisten, Vorsicht am Bankautomaten... Wie werde ich kein Opfer?!“ von Donald Pawellek vom Weissen Ring e.V.

Der Referent gibt Tipps und Hinweise für den sicheren Alltag geben, nennt Kontakte und bringt Informationsmaterial mit. Gerne

beantwortet er auch Fragen der Zuhörer zum Thema.

Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Teilnahme kostenlos – Interessierte kommen bitte einfach dazu.

Angesprochen sind die Anwohner des Quartiers Darler Heide mit Karlstraße, Eduardstraße, Lehenstraße, Pannhütte, Pottenort, Spiekermannstraße und angrenzenden Straßen.

Sie können gemeinsam mit ihren Nachbarn und Freunden ein lebendiges und aktives (Wohn-) Umfeld gestalten, in dem Nachbarschaft gelebt wird! Gemeinsam schauen wir, was fehlt und wie man das Zusammenleben im Quartier noch

lebens- und liebenswerter gestalten kann.

HINTERGRUND

- ▶ Ziel des AWO-Projektes „ZusammenLEBEN“ ist es, die Informationen das Quartier betreffend zu teilen, den Austausch anzuregen und die Geselligkeit unter den Nachbarn und Anwohnern zu fördern.
- ▶ Es ging und geht um Anregungen rund um die Wohnungen und Nachbarschaft sowie das Wohnumfeld - denn die Anwohner und Nachbarn sind die Experten für das Quartier!